

Fairness bei „Sport gegen Gewalt“

- Einhaltung der sportlichen Regeln, z.B. beim Fußball, Judo, Streetball
- Respekt und Toleranz vor dem/der sportlichen Partner/in
- Achtung und Vorsicht vor der Gesundheit des Mitspielers/
der Mitspielerin
- Respekt vor dem Übungsleiter/der Übungsleiterin
- Respekt vor dem/der Schiedsrichter/in und deren Entscheidungen
- grundsätzlich friedlich und hilfsbereit im Training
und im Wettkampf sein
- Freundlichkeit und Fairness im Sport und im Alltag
- Teamgeist entwickeln im Mannschaftssport
- Transferleistung von Fairplay im Sport in die Gesellschaft anstreben
- keine Gewalt gegenüber Menschen und Sachen anwenden
im Umfeld von Stadien – siehe Fanprojekte von DFB und DSJ-KOS
- Fairness als oberstes Prinzip im Projekt
- Fairness ist mehr als der Sieg



SPORT GEGEN GEWALT + INTOLERANZ + FREMDENFEINDLICHKEIT

Eine Initiative des Landessportverbandes, der Sportjugend und der Landesregierung Schleswig-Holstein

Diese Regeln werden allen Projektmitarbeiter/innen bei Einstellungsgesprächen und Fortbildungen des Landessportverbandes immer wieder vor Augen geführt und vermittelt.